

# Checkliste für Oberkampfrichter



Heim:

Gast:

Datum:

## Vorbereitung:

### Aufgabe

	ja	nein
Versendung der Einladung drei Wochen vor Wettkampftermin an die neutralen Kampfrichter.		
Bereitstellung von einem ausreichend frankierten Briefumschlag pro Wettkampf für den Oberkampfrichter, wenn die Dokumente nicht per Mail übermittelt werden können.		

## Ablauf des Wettkampfes:

### Aufgabe

	ja	nein
60-minütige Einturnzeit an allen Geräten vor Wettkampfbeginn.		
Vor Boden, Pauschenpferd, Ringe und Barren kein zusätzliches Einturnen.		
Im Anschluss an das Ringeturnen folgt eine Pause von 15 – 20 Minuten.		
Nach der Pause gibt es kein Einturnen vor Sprung und Barren. Vor dem abschließenden Reckturnen ist dann die vorgeschriebene Einturnzeit pro Turner erlaubt (maximal für fünf Turner = 2 min 30 sek pro Mannschaft).		

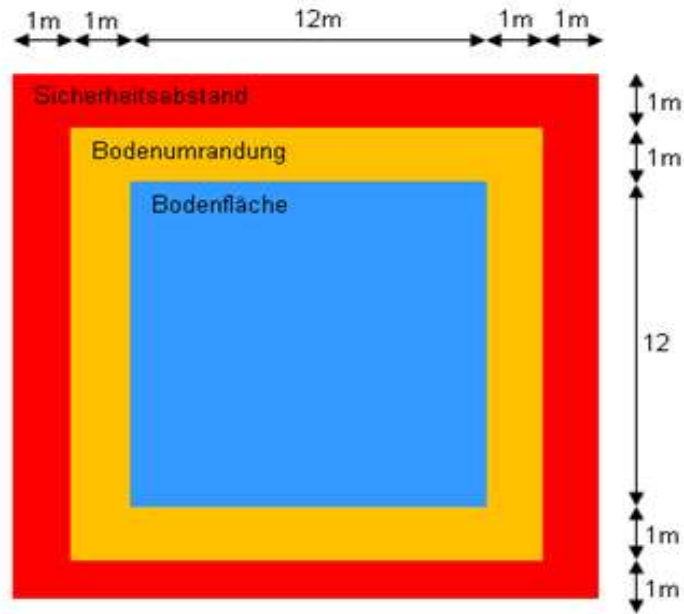
## Technische Ausstattung der Wettkampfstätte:

### Aufgabe

	ja	nein
Der Ausrichter ist verpflichtet mit Beginn des Einturnens für Unfallhilfe am Wettkampfort zu sorgen. (siehe dazu 2.3 in Verbindung mit 2.5 der Durchführungsbestimmungen)		
Angemessene Ausgestaltung der Halle.		
VIP-Raum vorhanden.		
Ausreichender Ordnungsdienst.		
Gerätekommando.		
Bereitstellung geeigneter und ausreichender Räumlichkeiten für die Mannschaften, Kampfrichter, etc.		

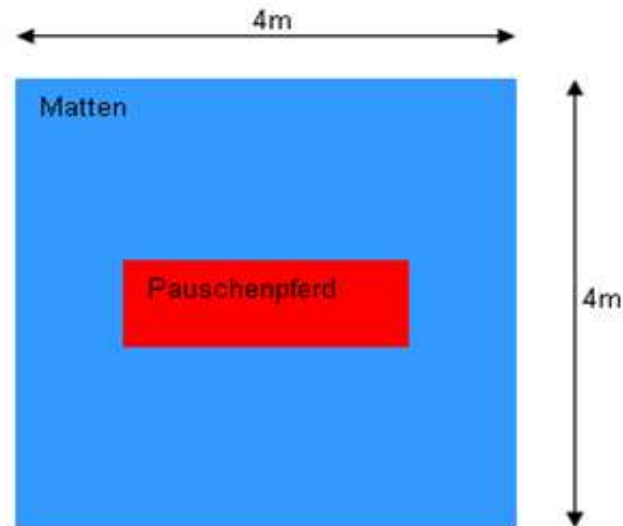
## Boden:

	ja	nein
Turnfläche von 12 m x 12 m ist mit Klettband oder vergleichbar markiert.		
Umrandung mindestens 1 m auf derselben Ebene, bzw. leicht schräg abfallend.		
Mindestens 1 m Sicherheitsabstand zur Wand bzw. anderen Hindernissen.		
Alle Stoßfugen mit Klettband verklebt bzw. abgedeckt.		



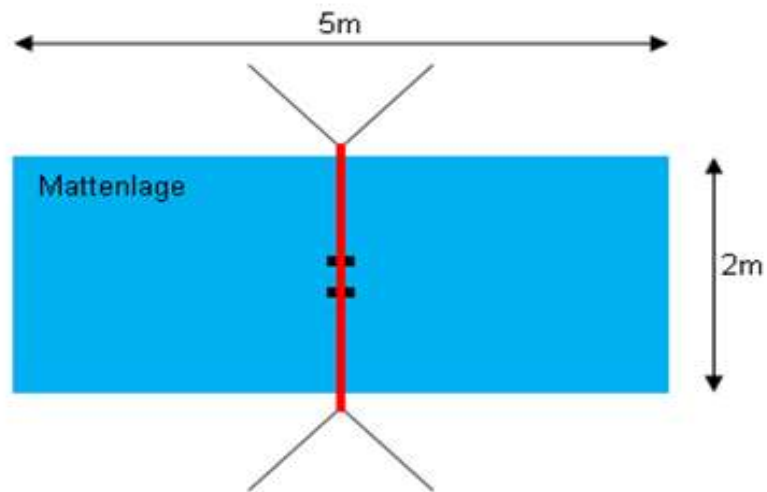
## Pauschenpferd:

	ja	nein
Die Höhe des Pauschenpferdes beträgt 105 cm von der Oberkante des Pferdkörpers zur Matte.		
Eine Fläche von mindestens 4 m x 4 m ist durch die Niedersprungmatten abgedeckt (siehe Zeichnung).		
Die Höhe der Niedersprungmatten beträgt 10 cm.		
Alle verwendeten Niedersprungmatten haben die gleiche Höhe.		
Alle Stoßfugen zwischen den Niedersprungmatten sind mit Klettband verklebt bzw. abgedeckt.		
Das Pauschenpferd muss im Boden verankert sein, oder mit ausreichend Gewicht an den Füßen versehen sein.		



## Ringe

	ja	nein
Die Höhe der Ringe beträgt 260 cm von der unteren Innenkante der Ringe zur Matte.		
Eine Fläche von mindestens 5 m x 2 m ist durch die Niedersprungmatten abgedeckt (siehe Zeichnung).		
Die Höhe der Niedersprungmatten beträgt 20 cm.		
Alle verwendeten Niedersprungmatten haben die gleiche Höhe.		
Alle Stoßfugen zwischen den Niedersprungmatten sind mit Klettband verklebt bzw. abgedeckt.		
Bei der Verwendung von Holzplatten (zum Schutz des Hallenbodens etc.) haben diese eine Höhe von 5 cm und sind beidseitig gummiert, um die die Holzplatten gegen eine mögliche Verschiebung zu sichern.		



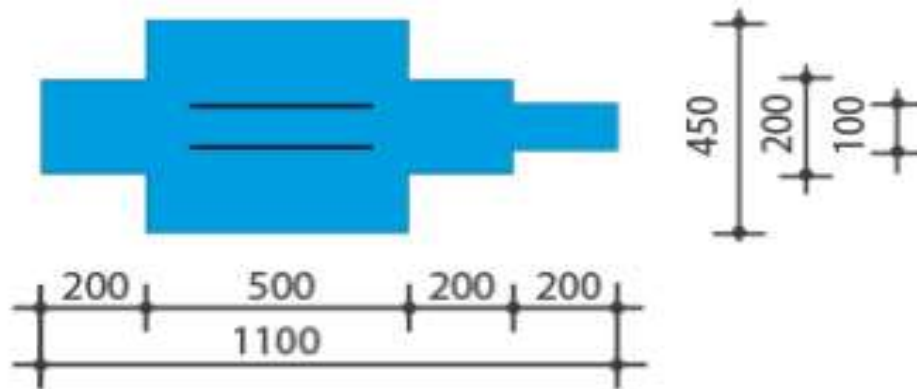
## Sprung:

	ja	nein
Die Höhe des Sprungtisches beträgt 135 cm vom höchsten Punkt des Sprungtisches zum Boden.		
Der Sprungtisch muss im Boden verankert sein.		
Das Sprungbrett steht auf einem Aufstandsbrett.		
Die Länge der Anlaufbahn beträgt mindestens 25 m.		
Die Breite der Anlaufbahn beträgt mindestens 100 cm.		
Eine Fläche von mindestens 6 m x 2,5 m ist durch die Niedersprungmatten abgedeckt (siehe Zeichnung).		
Die Höhe der Niedersprungmatten beträgt 20 cm.		
Alle verwendeten Niedersprungmatten haben die gleiche Höhe.		
Alle Stoßfugen zwischen den Niedersprungmatten sind mit Klettband verklebt bzw. abgedeckt.		
Eine zusätzliche Landematte von mindestens 6 m x 2 m und der Stärke von 10 cm.		
Die vorgeschriebene Landezone ist ausreichend makiert.		



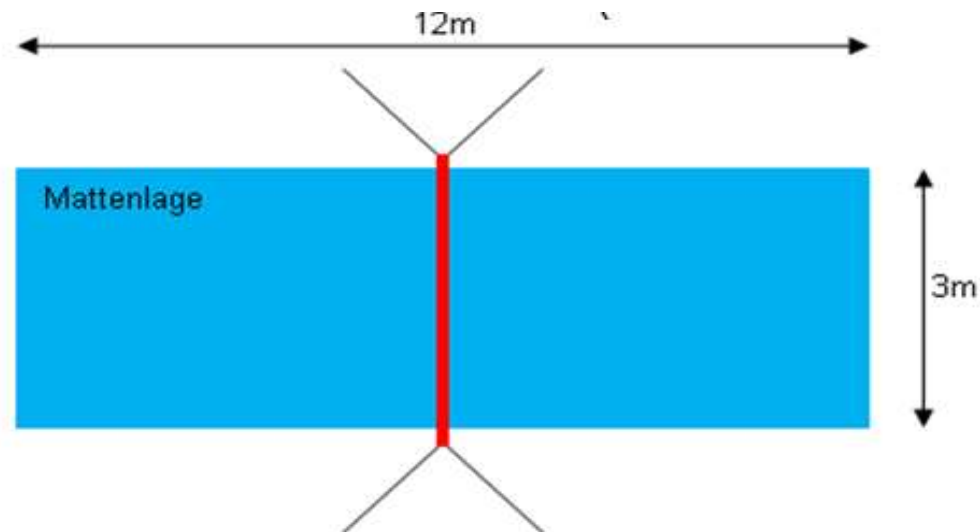
## Barren:

	ja	nein
Die Höhe des Barrens beträgt 180 cm von den Holmen zur Matte.		
Eine Fläche von mindestens 5 m x 4,50 m ist durch die Niedersprungmatten abgedeckt (siehe Zeichnung). Hinweis: kompletter Mattensatz mit zusätzlichen Matten für den Anlauf.		
Die Höhe der Niedersprungmatten beträgt 20 cm.		
Alle verwendeten Niedersprungmatten haben die gleiche Höhe.		
Alle Stoßfugen zwischen den Niedersprungmatten sind mit Klettband verklebt bzw. abgedeckt.		
Sprungbrett.		



## Reck:

	ja	nein
Die Höhe des Recks beträgt 260 cm von der Reckstange zur Matte.		
Eine Fläche von mindestens 12 m x 3 m ist durch die Niedersprungmatten abgedeckt (siehe Zeichnung).		
Die Höhe der Niedersprungmatten beträgt 20 cm.		
Alle verwendeten Niedersprungmatten haben die gleiche Höhe.		
Alle Stoßfugen zwischen den Niedersprungmatten sind mit Klettband verklebt bzw. abgedeckt.		
Zwei zusätzliche Landematten 3 m x 2 m und der Stärke 10 cm.		
Bei der Verwendung von Holzplatten (zum Schutz des Hallenbodens etc.) haben diese eine Höhe von 5 cm und sind beidseitig gummiert, um die Holzplatten gegen eine mögliche Verschiebung zu sichern.		



## **An- und Bemerkungen**

### **Unfallhilfe (erste Hilfe und Notfallmedizinische Absicherung)**

Name, Vorname

Telefonnummer

Unterschrift

**Unterschrift Oberkampfrichter**

**Unterschrift bevollmächtigter Vertreter Heimmannschaft**

**Unterschrift bevollmächtigter Vertreter Gastmannschaft**